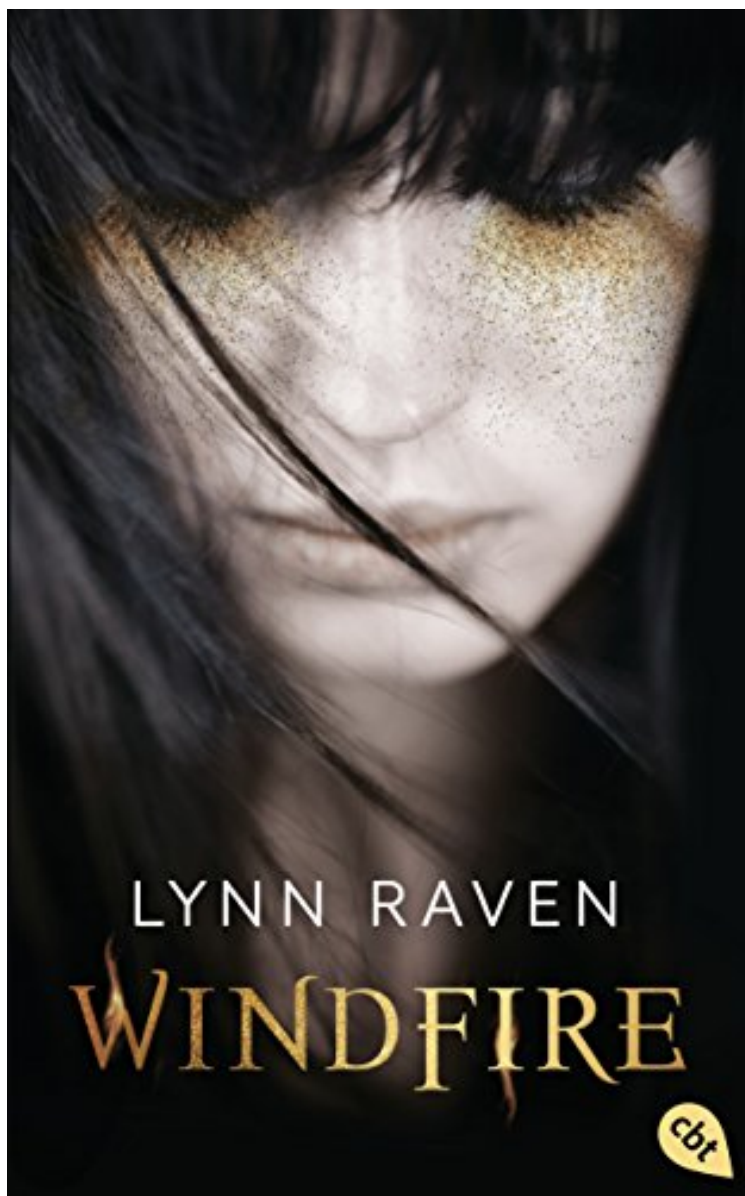


[FREE] Windfire

## Windfire

*Von Lynn Raven*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #66148 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-14 Erscheinungsdatum: 2015-12-14 File Name: B015HTNNBG | File size: 57.Mb

**Von Lynn Raven : Windfire** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Windfire:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schn erzhltes Buch Von Kunde Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Spannend, romantische und magische Geschichte. Leider etwas verwirrend am Ende des Buches. Ansonsten wirklich zu empfehlen 1 von 1 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Solides Buch mit ein paar Schwächen Von Lisa von Pandastic Books Seit ich vor Jahren Der Kuss des Kjer gelesen habe, ist das DER Mastab für alle Lynn-Raven-Bücher. Dementsprechend hoch waren auch meine Erwartungen. Und es fing vielversprechend an. Auch wenn ich anfangs minimale Einstiegsprobleme hatte, fand ich mich dennoch sehr schnell zu recht. Und ab da nahm die Geschichte eine Geschwindigkeit auf, die selten Zeit für Atempausen lie. Man will immer wissen, wie es mit den beiden Protagonisten weitergeht, was als nächstes kommt. Hierbei konnte mich Shane, der männliche Part, sehr mit seiner Art, seinen Werten, Vorstellungen und seinem Auftreten berzeugen. Er handelte logisch und doch temperamentvoll, war umsichtig aber auch zu allem bereit. Ich habe gern von ihm gelesen und mich bei jedem Kapitel aus seiner Sicht gefreut. Der weibliche Part Jessica hingegen hat es mir nicht leicht gemacht, sie zu mögen. Ich hatte nicht das Gefühl, dass sie ein runder, gut ausgearbeiteter Charakter ist. Alles in ihrem Denken und Handeln ist auf ihren Bruder ausgerichtet. Sie lebt und arbeitet, um ihn zu beschützen. Tja, bis Shane auftaucht. Dann hat sie ihn zwar noch im Hinterkopf, aber ihre Hingabe konnte ich ihr nicht mehr abkaufen, denn wer strzt sich denn Hals über Kopf in ein Abenteuer mit einem fast Fremden und lässt ohne weiter darüber nachzudenken den kleinen, fast 10 Jahre jüngeren, kranken Bruder zurück? Mal ganz abgesehen davon, dass sie ziemlich zickig war und sich ihre Gedankengänge bezüglich Shane 2/3 des Buches zwischen Man ist der hei und Er ist ein Vollidiot abwechselten. Man sieht ich bin kein wirklicher Fan von ihr und bis zum Ende hin auch nicht ganz mit ihr warm geworden. Auch die Fantasyanteile kamen meiner Meinung nach viel zu kurz. Die Geschichte hätte man viel mehr ausbauen können, sie hatte so viel Potenzial! Stattdessen war sie nur am Rande präsent. Man war in dieser magischen Welt, fieberte mit dem Protagonisten (sorry, Jessica!) mit, aber bekam bis auf wenige Ausnahmen diese fantastischen Elemente gar nicht zu sehen. Man hätte so viel mehr herausholen können. Umso besser fand ich die Atmosphäre. Die Thematik und demnach auch das Setting waren aufregend neu und faszinierend. Wann trifft man schon mal auf einen Dschinn oder den Orient? Ich konnte mich richtig in die Umgebung reinfinden, spritzte den Wind in den Haaren oder den Sand an den Fingern. Die Kapitel wechselten in unregelmigen Abständen zwischen den beiden Protagonisten. Man konnte sich so besser in die Charaktere hineinversetzen, verstand ihre Beweggründe und hatte Wissen, das man ohne beide Sichtweisen nicht hätte. Es gab auch ein paar wenige Kapitel, die aus einer ganz anderen Sicht geschildert wurden. Mit denen konnte ich leider gar nichts anfangen, denn in meinen Augen waren diese unnütz und haben keinen signifikanten Wert zur Geschichte beigetragen. Alles in allem habe ich das Buch gern gelesen, ich war gespannt, wo die Geschichte hinführt und habe dementsprechend auch nur knapp über einen Tag gebraucht bis ich es durch hatte. Leider waren die Fantasyelemente kaum greifbar vorhanden und am Ende blieben - zumindest mir - ein paar Fragen offen, die trotz der Sichtwechsel nicht geklärt werden konnten.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Handlung so gesprungen wie das "Herz des Simurgh"... Von getina89 Als Jesse während ihrer Schicht im Diner auf den verwirrenden Shane Hayden trifft, der ohne Umschweife das "Herz des Simurgh" von ihr fordert, ist sie zunächst vollkommen beunruhigt und dennoch angezogen von dem Geheimnisvollen, das diesen Mann umgibt. Trotz aller Zweifel begibt sie sich mit dem Fremden auf die Suche nach dem Anhänger, den sie selbst kürzlich verkauft hatte, um den Krankenhausaufenthalt für ihren totkranken Bruder zu zahlen. Die Suche nach dem Herz eröffnet den beiden zahlreiche Geheimnisse über ihre eigene Vergangenheit, die mit den Elementen zusammenhängt und bringt sie schließlich in die Felsenstadt Petra in Jordanien - dorthin, wo sich letztlich alles entscheiden wird was das Schicksal der beiden angeht... Mehr soll an dieser Stelle nicht zum Inhalt verraten werden. Es handelt sich hierbei um Darkfantasy, die sich aus einer Mischung einer Romanze, berirdischen Elementarmagiern, den Geheimnissen des Orients - dem sagenhaften Aladin und seinen Djinn - sowie einer etwas unpassenderen zersplitterten tragischen Lebensgeschichte der Heldin, deren Bruder an Krebs erkrankt im Krankenhaus liegt, ergibt. An sich eine interessante Mischung und wer Lynn Raven kennt, der weiß auch ihren Schreibstil zu schätzen. Allerdings kam mir hier teilweise die Handlung etwas "zersplittert" vor, so als wolle man zu viel in ein gerade mal 460 Seiten starkes Buch hineinquetschen. Die Geschichte um den kranken Danny ist zwar sehr spannend, passt allerdings irgendwie nicht mehr zum weiteren Verlauf der Handlung. Auch nimmt der "Showdown" in Petra am Ende gerade mal etwas weniger als 50 Seiten in Anspruch und sie befinden sich plötzlich rasend schnell an Ort und Stelle, wohingegen dann berlangere Wohnungs- und Einrichtungsbeschreibungen deutlich mehr Platz eingenommen wurde. Natürlich liebe ich diesen etwas detaillierten Beschreibungsstil von Einrichtungen, der Raven generell auszeichnet, allerdings hat bei diesem Roman darunter etwas die Haupthandlung einbüßen müssen, was der Geschichte insgesamt etwas an Tiefe geraubt hat. Auch, dass sich Hayden dann einem Ritual unterzieht, bei dem er gar nicht mal weiß, was genau jetzt die Auswirkungen auf ihn sind, empfinde ich als etwas schwach. Hier wird wohl kein Platz mehr für weitreichende Erklärungen gewesen sein... Mehr an Kritik möchte ich aber gar nicht anbringen. Es ist ein gutes Buch, welches verglichen mit anderen Werken der Autorin etwas blass erscheint und dahinter zurückbleibt. Dennoch ist es durchaus unterhaltsam und spannend.

Kurzbeschreibung Leidenschaft trifft Magie Las Vegas inmitten der glitzernden Stadt der Glücksspieler schlägt Jessie sich gerade so durch. Immer knapp bei Kasse, versetzt sie ein kostbares Erbstück. Doch kaum hat der Schmuck den Besitzer gewechselt, poltert ein unberechenbarer Fremder in Jessies Leben: Shane. Und er verlangt genau dieses Amulett von

ihr. Die Begegnung der beiden entfacht ungeahnte Leidenschaft: Feuer trifft auf Wind, Halb-Djinn auf Hexe. Wie echte Gegenstze ziehen sich Jessie und Shane an, stoßen sich ab, und Magie bricht sich Bahn. Schnell wird klar, dass sie gemeinsame Feinde haben. Halb auf der Flucht, halb auf der Suche reisen sie zusammen in die Wstenstadt Petra, um dort Antworten zu finden Antworten, die weiter führen als je gedacht. Pressestimmen "Wieder ein super Buch der Autorin. Wre der Schlaf nicht dazwischen gekommen, htte ich es in einem Rutsch durchgelesen." (buecherblumen.blogspot.de) "Genial umgesetzt." (jennys-bookworld.blogspot.de) "Du bist auf der Suche nach einer Fantasy-Geschichte mit einer umfangreichen Idee? Dieses Buch ist gefundes Fressen fr dich, glaub mir." (deeniseswelt.blogspot.de) "Das Buch hat mich gefesselt und meine Erwartungen sogar betroffen." (valaraucos-buchstabenmeer.com) "Von rasanten Verfolgungsjagden, ber Luxuskasinos bis hin zu sagenumwobenen Wstenregionen, wird einem alles geboten." (readingtidbits.blogspot.de) "Nach diesem Buch mchte ich unbedingt mehr von Lynn lesen, weil ich glaube dass ich eine neue Person in den Kreis meiner Lieblingsautoren aufgenommen habe." (booktownrezis.wordpress.com) Kurzbeschreibung Leidenschaft trifft Magie Las Vegas inmitten der glitzernden Stadt der Glcksspieler schlt Jessie sich gerade so durch. Immer knapp bei Kasse, versetzt sie ein kostbares Erbstick. Doch kaum hat der Schmuck den Besitzer gewechselt, poltert ein unberechenbarer Fremder in Jessies Leben: Shane. Und er verlangt genau dieses Amulett von ihr. Die Begegnung der beiden entfacht ungeahnte Leidenschaft: Feuer trifft auf Wind, Halb-Djinn auf Hexe. Wie echte Gegenstze ziehen sich Jessie und Shane an, stoßen sich ab, und Magie bricht sich Bahn. Schnell wird klar, dass sie gemeinsame Feinde haben. Halb auf der Flucht, halb auf der Suche reisen sie zusammen in die Wstenstadt Petra, um dort Antworten zu finden Antworten, die weiter führen als je gedacht.